

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 23

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal

Täglich nachmittags und abends, je nach Witterung, in der Konzerthalle oder im Garten, Unterhaltungskonzerte des grossen Orchesters C.V. Mens mit vielseitigen Solo-Einlagen und Attraktionen.

Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags; es spielt die Kapelle Carol Bloom. Boule-Spiel nachmittags und abends.

Tierpark Dählhölzli

Die diesjährige Setzzeit ist von den Edelhirschen bereits eingeleitet worden: am vergangenen Sonntag kam nach 8¹/₂ Monaten Tragzeit das erste Hirschkalbchen zur Welt. Gleich nach der Geburt vermochte es seiner Mutter bei verschiedenen beträchtlichen Ortswechseln zu folgen. Sonst drückt es sich mit seinem lebhaft gefleckten Jugendkleid so geschickt zwischen Wurzeln und auf den Waldboden, dass man es auch dann mühsam suchen muss, wenn man nur wenige Meter von ihm ent-

fernt ist. Ein kleines Rehkitz, dessen Vater schon im Tierpark geboren ist, verhält sich ganz ähnlich. Die nächsten Tage werden noch viele weitere Jungtiere bringen. — Nachdem die von einem Huhn aufgezogenen Nilgänse im Vivarium ihrer Pflegemutter schon beinahe über den Kopf gewachsen sind, ist bereits eine neue Geschwisterreihe dieser kostbaren ägyptischen Gänse im Heranwachsen begriffen, und viele Entlein der aller- verschiedensten Arten leisten ihr dabei Gesellschaft. Sobald im Brutapparat durch schlüpfende Küken Platz frei wird, werden neue Gelege von Gänsen, Enten, Pfauen, Perlhühnern, Wachteln usw. eingelegt. Nachdem in den Volieren der Kuckuck bereits gerufen hat, lassen jetzt auch die Wachteln ihren herrlichen Schlag hören, und die Lerche schmettert wie im Freien. Die Singdrosseln haben schon ein Junges grossgezogen und sind gegenwärtig mit dem zweiten Gelege beschäftigt.

Im Aquarium hat der verwaiste Küssende Gurami nun doch noch einen Partner erhalten, aber

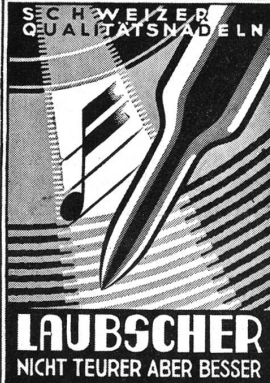
das seltsame siamesische Fischpaar ist noch nicht genügend zusammen gewöhnt. Es wird daher mit Spannung erwartet, wann diese Fische zum ersten Mal das einzigartige „Küssen“ zeigen, das ihnen ihren Namen eingetragen hat.



Chapellerie
Chemiserie
Juebeügg Söhne
2, Ecke Spitalgasse/Waisenhauspl.
Bern



Radio ist zuverlässig
BERN-TELEFON 2.15.34



SCHWEIZER
QUALITÄTSNADLEN
LAUBSCHER
NICHT TEURER ABER BESSER

Schonung der Platten,
einwandfreie Wiedergabe??

Dann

Laubscher-Nadeln

Erstklassiges
Schweizerfabrikat

Erhältlich in allen
Musikaliengeschäften

KURSAAL BERN

Orchester C. V. Mens

Wie Textil-Punkte und Franken sparen?

Das zeigt Ihnen eine tüchtige Fachlehrerin an unserer

AUSSTELLUNG

über die neuesten Modelle der schweizerischen



Nähmaschine

im
Hotel National

vom 10.-20. Juni 1941, von 2-6 und 7¹/₂-10 Uhr

An dem gleichzeitig stattfindenden **Gratis-Nähkurs** können Sie Tisch- und Bettwäsche und Strümpfe flicken und auf der **Bernina-Zickzack-Nähmaschine** aus alten Stoff- und Tricotresten neue, praktische Sachen anfertigen. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bericht, damit wir auch für Sie eine Maschine reservieren können.

König & Bielser, Bernina-Haus, Bern

Beundenfeldstrasse 21, Hirschengraben 2
Tel. 221 00 Tel. 222 00



*Eine Wrehung
und Heisswasser*

ist bereit zur Verwendung im Haushalt. Der **elektrische Kleinboiler** in der Küche mit Pauschalverrechnung hilft Arbeit, Zeit und Geld sparen und macht sich bald unentbehrlich.

Diese Kleinboiler werden Tag und Nacht mit Strom versorgt. Es kostet z. B. der Betrieb eines **30 Liter-Boilers** mit 200 Watt-Heizeinsatz nur Fr. 48.— im Jahr oder Fr. 4.— im Monat: er liefert dafür täglich

45 Liter Heisswasser von 85° Celsius
oder 60 65° ..

Für kleine Familien genügt schon ein 20 Liter-Boiler mit 150 Watt-Heizeinsatz zu Fr. 36.— im Jahr oder Fr. 3.— im Monat. Für weitere Auskunft steht die

Beratungsstelle des Elektrizitätswerks,

Sulgoneckstrasse 18, jedermann zur Verfügung.

Retichsalat

ist besser mit Rahm
und mit



Milder und doch pikanter Citronenessig aus dem Saft der würzigen Citrone